

# 20. Süddeutsche Hospiztage

03. - 05.07.2019

Bad Herrenalb

Umsorgt – versorgt.  
Ausgesorgt?

**Diakonie**   
Baden



Caritasverband  
für die Erzdiözese  
Freiburg e.V.



**HOSPIZ-**  
und Palliativverband  
Baden-Württemberg e.V.

  
**Katholische Akademie**  
DER ERZDIOZESE FREIBURG

Evangelische  
Akademie  
Baden



# Umsorgt – versorgt. Ausgesorgt?

Ohne Zuwendung und Sorge füreinander können wir nicht leben: Menschen sind aufeinander angewiesen. Das zeigt sich im Leben wie im Sterben. Seit ihren Anfängen ist die Hospizbewegung von der Sorge für andere Menschen bestimmt.

Aus bürgerschaftlichem Engagement entstanden und bis heute davon getragen, hat Hospizarbeit schon viel erreicht: Für sterbende Menschen und ihre Angehörigen wird viel gesorgt, sie sind nicht nur umsorgt, sondern auch meist gut versorgt. Damit kann Hospizarbeit eine Art Vorreiterrolle einnehmen für gesellschaftlichen Zusammenhalt, den viele heute in anderen Bereichen vermissen.

Wie kann Hospizarbeit konkret ein Vorbild sein – Sauerteig sein – für eine sorgende Haltung in unserer Gesellschaft? Für eine Haltung, die umfassend gesellschaftlichen Zusammenhalt stiftet? Wie muss ihre Netzwerkrolle dann aussehen? Wie kann sie einwirken auf den Humanitätscharakter unserer Gesellschaft? Und werden wir dann irgendwann ausgesorgt haben?

Bei den nunmehr 20. Süddeutschen Hospiztagen werden wir die Gelegenheit haben, Verantwortliche der Kirchen und Landespolitik nach ihrer Einschätzung zur Gegenwart und Zukunft der Sorgeskultur in unserer Gesellschaft zu fragen sowie Vorträge dazu aus unterschiedlicher Perspektive zu hören.

Herzlich laden wir ein, sich auf den Weg nach Bad Herrenalb zu machen zu Austausch, Begegnung und Diskussionen und freuen uns, Sie dort begrüßen zu dürfen!

**Pfrn. Arngard Uta Engelmann**, Evangelische Akademie Baden  
**Pia Haas-Unmüßig**, Diakonisches Werk Baden e.V.  
**Susanne Kränzle**, Hospiz- und PalliativVerband  
Baden-Württemberg e. V.  
**Monika Modner**, Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.  
**Dr. Verena Wetzstein**, Katholische Akademie der Erzdiözese  
Freiburg

*Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration  
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg*

# Programm

## Mittwoch, 03. Juli 2019

- 17:00 Uhr Anreise
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Akademiedirektorin Pfrn. A. Uta Engelmann
- 19:10 Uhr **Die Hospizbewegung und ihre Wirkung für die sorgende Gemeinschaft**  
**Impuls**  
Dr. Birgit Weihrauch, ehem. Vorsitzende des DHPV
- 19:30 Uhr **Umsorgt – versorgt. Ausgesorgt?**  
**Podiumsgespräch**  
Erzbischof Stephan Burger  
Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh  
Bärbl Mielich, StS im Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württemberg  
Christian Petzold, Moderation

## Donnerstag, 04. Juli 2019

- 8:45 Uhr Morgenimpuls in der Kapelle
- 9:00 Uhr **Tragfähige Netze in gesellschaftlichen Umbrüchen: Was die Hospizbewegung zum Aufbau sorgender Gemeinschaften beitragen kann**  
Cornelia Coenen-Marx, OKRn i.R.,  
Geschäftsführerin Seele & Sorge
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr **Gehör schenken – Gedanken teilen: Ein philosophischer Blick auf Caring Communities**  
Dr. Patrick Schuchter MPH  
Karl-Franzens-Universität Graz
- 12:45 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr **Workshops, 1. Runde**
- 16:00 Uhr Pause
- 16:30 Uhr **Workshops, 2. Runde**
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Rückblick 20 Jahre SDHT**
- 20:00 Uhr **Abendprogramm, „Ulli Keuler spielt“**

## Freitag, 05. Juli 2019

- 8:45 Uhr Morgenimpuls in der Kapelle
- 9:00 Uhr **Gallery Walk: Wir bewegen Hospiz**  
Moderation: Birgit Schaer und Pia Haas-Unmüßig
- 12:00 Uhr **Rückblick mit den Tagungsbeobachtern**  
Silke Arning und Christian Petzold
- 12:30 Uhr Verabschiedung, Mittagessen und Tagungsende

# Workshops

- 1 Spiritual Care – wesentlicher Bestandteil der Hospiz- und Palliativversorgung**  
Andrea Kohler, Referentin Klinik- und Kurseelsorge  
Friederike Schweigler, Sozialarbeiterin, Hospizkoordinatorin
- 2 Sorge um andere – ohne dass die Selbstfürsorge auf der Strecke bleibt**  
Vom empathischen Umgang mit mir und anderen  
Thomas Hiemenz, Krankenpfleger, Dipl.-Theologe
- 3 Kommunale Sorgenetzwerke**  
Renate Schaumburg, Krankenschwester, Sozialpädagogin
- 4 Hospizarbeit in kontemplativer Haltung**  
Impulse & Austausch zu Spiritualität am Sterbebett  
Pfrn. Arngard Uta Engelmann, Direktorin Ev. Akademie Baden und Pfrn. Susanne Schneider-Riede, Leiterin der Fachstelle Geistliches Leben in der EKiba
- 5 Konzepte „Hospiz macht Schule“ und „Endlich“**  
Dr. Birgit Weihrauch, Staatsrätin a.D., ehem. Vorsitzende des DHPV  
Sabine Horn, Vorstandsmitglied des HPVBW
- 6 Mittendrin bis zum Ende?! Hospiz und Palliative Care in Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderung**  
Anna Tonzer, Sozialarbeiterin / Gerontologin  
Edeltraut Kambach, Sozialpädagogin
- 7 Caring Communities – Sorgende Gemeinde Esslingen**  
Susanne Kränzle, MAS Palliative Care, Vorsitz. des HPVBW
- 8 Ambulante Hospizdienste als Akteure im Sozialraum**  
Pia Haas-Unmüßig, Pflegewissenschaftlerin MSc.
- 9 Leben bis zuletzt**  
Herausforderung Palliative Care Kultur und Vorsorgeplanung im Pflegeheim  
Dr. Verena Wetzstein, Studienleiterin Kath. Akademie  
Jutta Link, Projektreferentin des Palliative Care Forum
- 10 Sterbebegleitung in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz**  
Beate Bikowski, Hospiz- und Palliativfachkraft  
Micha Böbl, Pflegedienstleiter, Mitinitiator WG Hockenheim